

Amore und Basta! (108 min) Zwischen Alessandra und Valerio funkt es, obwohl sie kaum unterschiedlicher sein könnten: Sie ist engagierte Lehrerin und Feministin, er ehemaliger Sportlehrer, Fußballfan und eher chauvinistisch geprägt. Eine gemeinsame Nacht bleibt jedoch nicht folgenlos. Denn Valerio wird neuer Direktor an Alessandras Schule – und Alessandra ist plötzlich schwanger. Nun müssen beide herausfinden, ob ihre Gegensätze unüberwindbar sind oder sie doch mehr verbindet. IT 2026; R: Massimiliano Bruno; D: Edoardo Leo, Claudia Pandolfi, Benedetta Tiberi	Filmfrühstück im MAGAZIN: LITTLE MISS SUNSHINE (100 min) Ein Sonntagvormittag zum Genießen: Beim Filmfrühstück im MAGAZIN erwartet euch diesmal „Little Miss Sunshine“. Einer der charmantesten Roadmovies der Filmgeschichte. Wie immer mit Kaffee (von Coffee Unlimited) und einem Snack inklusive. Lasst euch von der liebenswert-chaotischen Familie Hoover auf ihre außergewöhnliche Reise begleiten – und das passend zum Weltkindertag. Sonntag, 20. September, 11:00 Uhr Weitere Informationen und Tickets aus www.magazinfilmkunst.de	 30. Juli - 2. September
Der perfekte Schein - Der Fall Bojarski (128 min) Der junge polnische Ingenieur Jan Bojarski flieht während des Krieges nach Frankreich und stellt unter deutscher Besatzung falsche Ausweise her. Nach Kriegsende fehlt ihm jedoch eine offizielle Identität, weshalb er seine Erfindungen nicht patentieren lassen kann. Statt Anerkennung erwarten ihn Enttäuschungen und Gelegenheitsjobs – bis ein Gangster ihm anbietet, sein Talent für die Fälschung von Geldscheinen einzusetzen. FR/BE 2026; R: Massimiliano Bruno; D: Reda Kateb, Sara Giraudeau, Bastien Bouillon	Virginia Woolf's Nicht & Day (95 min) Katharine Hilbery ist die Enkelin eines angesehenen Dichters, doch ihr Herz schlägt nicht für Poesie, sondern für Mathematik. Liebe und Heirat interessieren sie wenig – ganz anders als ihren Vater Terence, der für sie bereits eine Zukunft als Ehefrau vorgesehen hat. Als Katharine sich heimlich in eine nur Männern vorbehaltene Veranstaltung der Astronomischen Gesellschaft schleicht, eskaliert der Konflikt. Doch die Sterne haben andere Pläne... GB/IR/DE 2026; R: Tina Gharavi; D: Haley Bennett, Elyas M'Barek, Timothy Spall	DAS FILMKUNSTTHEATER SEIT 1974 IN DEN HISTORISCHEN WINTERHUDER LICHTSPIELEN Fiefstücken Ecke Efeuweg 22299 Hamburg Kasse + Auskünfte: 040 - 511 39 20 Fax: 51 22 34 Schul- und Sonderveranstaltungen, Kinovermietung, etc. Tel.: 0173 - 60 30 176 oder info@magazinfilmkunst.de
Bitteres Fest (112 min) Die erfolgreiche Werbedirektorin Elsa verdrängt nach dem Tod ihrer Mutter ihre Trauer, indem sie sich noch stärker in die Arbeit stürzt. Erst eine persönliche Krise zwingt sie dazu, Abstand zu gewinnen. Gemeinsam mit ihrer Freundin Patricia reist sie nach Lanzarote, wo sich ihr neue Perspektiven eröffnen. Auch der Filmemacher Raúl steckt dort in einer kreativen Krise. Die Geschichte seines neuen Werks gleicht auf überraschende Weise Elsas Erlebnissen am selben Ort – jedoch zu einer anderen Zeit. ES 2026; R: Pedro Almodóvar; D: Bárbara Lennie	Etwas ganz Besonderes (116 min) Die 17-jährige Lea weiß nicht, wer sie ist oder wohin sie will. Während die Pension ihrer Familie vor dem Aus steht und die Trennung ihrer Eltern sie belastet, sucht sie Halt bei ihrer scheinbar souveränen Tante Kati. Doch auch deren Museumsprojekt sorgt in der strukturschwachen Region für Konflikte. Zugleich ist Leas beste Freundin Bonny ganz mit ihrer Liebe zu Edgar beschäftigt. Zwischen familiären Krisen und persönlichen Umbrüchen gerät Leas Suche nach sich selbst zunehmend unter Druck. DE 2026; R: Eva Trobisch; D: Frida Hornemann	Auf zwei Rädern (89 min) Von der Atlantikküste bis zum Schwarzen Meer brechen die langjährigen Freunde Mathias und Philippe zu einer besonderen Fahrradtour auf. Sie folgen der Route, die Mathias' Sohn vor seinem tragischen Tod zurücklegen wollte. Begleitet von Hund Lucky stellen sie sich den Herausforderungen der Reise und verarbeiten mit Zärtlichkeit und Humor ihre Trauer. Mit jeder Kurbelumdrehung und jedem Kilometer wird die Schwere auf ihren Herzen ein wenig leichter... FR 2026; R: Mathias Mlekuz; D: Mathias Mlekuz, Philippe Rebbot, Josef Mlekuz
Lebensansichten eines Huhns (97 min) Einer Henne gelingt die Flucht aus einer Legebatterie. Sie findet Zuflucht in einem heruntergekommenen Restaurant an der griechischen Küste., wo sie die Liebe entdeckt, durch die Hackordnung der Menschen navigiert, und darum kämpft, ihre Eier vor dem gierigen Besitzer zu schützen. DE/GR/HU 2026; R: György Pálfi; D: Maria Diakopanayotou, Argyris Pandazaras, Yannis Kokiasmenos	Insekten - Helden im Verborgenen (90 min) Dokumentarfilmer Pfaff fragt sich, wie unsere Welt eigentlich entstanden ist. Nach Antworten sucht er auf dem Boden und unter der Erde – bei den Insekten. Erzählt von Katharina Thalbach spürt der Film der Millionen von Jahren umspannenden Geschichte der kleinen Tierchen nach und fragt, welche Rolle nun der Mensch spielt. DE 2026; R: Nepomuk Pfaff; Dokumentation	Die Odyssee (173 min) Nach dem Trojanischen Krieg will König Odysseus endlich zu seiner Frau Penelope und seinem Sohn Telemachos nach Ithaka zurückkehren. Doch der Heimweg wird zu einer langen Reise voller Gefahren. Odysseus begegnet der Göttin Kalypso, dem Zyklopen Polyphem und der Zauberin Circe. Währenddessen drängt Athene den jungen Telemachos, nach seinem Vater zu suchen. Auf der Suche nach Antworten reist er zu König Menelaos von Sparta, einem früheren Mitstreiter des Odysseus. US 2026; R: Christopher Nolan; D: Matt Damon, Tom Holland, Anne Hathaway
Die Camino-Therapie (114 min) Eine Frau, die mit ihrer Vergangenheit abschließen möchte, und ein rebellischer Jugendlicher, der seine Wut kaum kontrollieren kann, brechen gemeinsam zu einer Pilgerreise nach Santiago de Compostela auf. Auf dem Weg müssen sich beide ihren persönlichen Konflikten und Gefühlen stellen. Schritt für Schritt wächst zwischen ihnen eine von Verständnis geprägte Verbindung, die Raum für Veränderung und einen Neuanfang schafft. FR 2026; R: Yann Samuell; D: Alexandra Lamy	So klingt das Leben (113 min) Auch zwei Jahre nach einem schweren Schiffsunglück, bei dem neun Menschen ums Leben kamen, liegt die Trauer über dem galizischen Fischerdorf A Guarda. Die 18-jährige Andrea, deren Vater zu den Opfern gehörte, will dem örtlichen Musikensemble neues Leben einhauchen und mit ihm einen Wettbewerb gewinnen. Gemeinsam finden die Hinterbliebenen eine neue Aufgabe, Hoffnung und Halt. ES 2026; R: Daniel Sánchez Arévalo; D: Javier Gutiérrez, María Vázquez	H wie Habicht (120 min) Nach dem Tod ihres geliebten Vaters verliert Helen den Halt und zieht sich in Erinnerungen an gemeinsame Tage in der Natur zurück. Um der Trauer zu entkommen, beschließt sie, einen eigenen Habicht zu zähmen – die wilde Mabel. Zwischen Forschung und Alltag in Cambridge richtet sie ihr Leben ganz auf das Tier aus: Der Gefrierschrank füllt sich mit Futter, das Telefon bleibt ausgeschaltet. Während Helen versucht, Mabel zu bändigen, erkennt sie, dass sie selbst dabei eine tiefgreifende innere Wandlung durchläuft. GB/US 2026; R: Philippa Lowthorpe; D: Claire Foy, Brendan Gleeson, Lindsay Duncan
The Piano Tuner (109 min) Niki White besitzt ein außergewöhnlich empfindliches Gehör. Gemeinsam mit seinem Mentor Harry reist er durch New York, um Instrumente zu stimmen. Dabei begegnet der zurückhaltende Niki Ruthie, zu der er sich sofort hingezogen fühlt. Doch als zwielichtige Gestalten erkennen, dass sich seine Gabe auch zum Öffnen von Safes nutzen lässt, gerät er in eine gefährliche Geschichte. US 2026; R: Daniel Roher; D: Leo Woodall, Dustin Hoffman	Was haben wir gelacht (98 min) Die Regisseurinnen Eva Müller und Isabel Schneider richten den Blick auf die von männlichen Darstellern und Produzenten dominierte Unterhaltungsszene der 1990er- und 2000er-Jahre in Deutschland. Im Zentrum steht dabei eine Perspektive, die in den damaligen Formaten kaum sichtbar war. Ergänzt wird die Rückschau durch Stimmen von Frauen, die ihre Erfahrungen mit diesen Shows einbringen und die Strukturen der Branche aus ihrer Sicht einordnen. DE 2026	Der Klang der Stradivari (102 min) Astrid erfüllt den letzten Wunsch ihres verstorbenen Vaters: Für ein außergewöhnliches Konzert bringt sie vier Stradivari-Geigen zusammen und sorgt damit weltweit für Aufsehen. Doch persönliche Eitelkeiten und künstlerische Differenzen der ausgewählten Solisten lassen die Proben immer wieder scheitern. Als das Projekt vor dem Aus steht, setzt Astrid ihre letzte Hoffnung auf Charlie Beaumont, den Komponisten der Partitur. FR 2026; R: Grégory Magne; D: Valérie Donzelli, Frédéric Pierrot
Weitere Kultfilmhighlights im Herbst Das Dschungelbuch beim Sing Along Nachmittag for Kids Samstag, 10. Oktober, 15:00 Uhr Mamma Mia! bei der Sing Along Night Samstag, 10. Oktober, 20:00 Uhr Der kleine Vampir beim Kultfilmnachmittag Samstag, 31. Oktober, 15:00 Uhr THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW bei der Kultfilmnacht Samstag, 31. Oktober, 20:00 Uhr	Dreams - Gefährliches Verlangen (99 min) Der junge mexikanische Balletttänzer Fernando wagt den Schritt über die Grenze nach San Francisco, um dort seine Träume zu verwirklichen. Dabei setzt er auf die Unterstützung seiner Geliebten Jennifer und hofft auf einen Platz in der angesehenen Ballettwelt. Doch schon bald prallen sein Ehrgeiz, seine Leidenschaft und die Kraft der Liebe auf die schonungslose Härte der Realität. US/MX 2026; R: Michel Franco; D: Jessica Chastain, Isaac Hernández, Rupert Friend Chéri, ich komme! - Die Erfindung der Lust (90 min) Fanny und Thomas sind seit 20 Jahren glücklich verheiratet. Doch eines Tages gesteht Fanny ihrem Mann, dass sie noch nie einen Orgasmus hatte. Nach dem ersten Schock ist Thomas fest entschlossen, gemeinsam mit ihr etwas daran zu ändern. Da er Ingenieur ist, setzt er dabei auch auf technische Unterstützung. Zusammen entwickeln die beiden schließlich ein Gerät mit ungeahnter Wirkung... FR 2026; R: Reem Kherici; D: Alexandra Lamy, François Cluzet Ingeborg Bachmann Jemand, der ich einmal war (102 min) DE/AT 2026; R: Regina Schilling; Dokumentation/Biopic mit Sandra Hüller	The Invite (107 min) Nach 15 Jahren steht die Ehe von Angela und Joe kurz vor dem Aus. Trotzdem empfangen sie ihre Nachbarn Pina und Hawk zum gemeinsamen Essen. Das sonst eher kühl wirkende Paar zeigt sich an diesem Abend überraschend offen: Statt belanglosem Smalltalk machen die beiden ihren Gastgebern unverhohlene Avancen. Pina und Hawk leben polyamórous und sind an mehr als nur einem freundschaftlichen Abend interessiert. Für Angela und Joe stellt sich nun die Frage, ob dieses Angebot ihrer eingeschlafenen Beziehung neuen Schwung verleihen kann – oder alles nur noch komplizierter macht... GB/US 2026; R: Olivia Wilde; D: Seth Rogen, Olivia Wilde, Penélope Cruz